



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	172
	Verantwortlich:	Wählen Sie ein Element aus.
Ehrung Blutspender für die Stadtteile Grünwettersbach und Palmbach für das Jahr 2016		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat	07.03.2017	1	X		

Beschlussantrag

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein	ja	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein	ja	abgestimmt mit

Vom Hauptamt der Stadt Karlsruhe wurde uns die Namensliste der in unseren beiden Stadtteilen Grünwettersbach und Palmbach wohnhaften Personen übergeben, die für Blutspenden in der Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 mit der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes geehrt werden.

In bewährter Weise wollen wir auch im Jahr 2017 die Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung vornehmen.

In diesem Jahr erhalten 9 Blutspenderinnen eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel.

Die Ehrennadel in Gold für 10-maliges Spenden erhalten:

Frau Bettina Anderer
Frau Nadine Bäumer
Frau Anna Heberer
Frau Tabea Henner
Herr Michael Kostinek

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz für 25-maliges Spenden erhalten:

Herr Rudi Henkenhaf
Frau Annika Kloske

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 50-maliges Spenden erhalten:

Herr Marcus Brenk
Herr Armin Herdle

Die Ehrenurkunde und die Ehrennadel wird als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die beispielhafte Hilfsbereitschaft verliehen. Sie sollen gleichzeitig Ansporn sein, das gemeinnützige Werk des Deutschen Roten Kreuzes zum Segen leidender Menschen fortzuführen. Zusätzlich erhalten die Blutspenderinnen ein kleines Präsent als Dankeschön von der Ortsverwaltung.